

Presseinformation

25. August 2016

Ortsdurchfahrt Niederleis-Ost wird neu gestaltet

Straßenadaptierung samt Nebenanlagen kostet 500.000 Euro

Die Ortsdurchfahrt von Niederleis (Bezirk Mistelbach) im Zuge der Landesstraße L 3090 wird von der Kreuzung der Landesstraße L 3076 mit der L 3090 bis zum östlichen Ortsende in zwei Abschnitten mit einem Kostenaufwand von rund 500.000 Euro saniert und neu gestaltet.

Bedingt durch die 40 Jahre alte Straßenkonstruktion, entspricht die Fahrbahn der Landesstraße L 3090 in der Ortsdurchfahrt von Niederleis nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen. Weiters sind keine geordneten Abstellflächen vorhanden und die Gehwege sanierungsbedürftig bzw. fehlen zur Gänze. Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst und die Gemeinde Niederleis entschlossen, die Ortsdurchfahrt auf einer Gesamtlänge von rund 800 Metern neu zu gestalten. Durch die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt wird auch die gesamte Entwässerungssituation verbessert.

Von der Kreuzung der L 3076 mit der L 3090 starteten nun die Bauarbeiten für den ersten rund 200 Meter langen Abschnitt. Um Behinderungen während des Baues zu vermeiden, wurde im ersten Abschnitt vor Baubeginn die Wasserleitung saniert. Während im ersten Abschnitt die komplette Straßenkonstruktion erneuert werden muss, wird im zweiten Abschnitt lediglich die Fahrbahndecke neu aufgetragen. Die Breite der Landesstraße L 3090 wird entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard und den örtlichen Verhältnissen durchgehend mit sechs Metern ausgeführt. Durch den Abriss eines alten Gebäudes kann der Straßenverlauf bei der unübersichtlichen 90-Grad-Kurve verbessert werden. Bei der Umsetzung dieses Bauvorhabens wird auch besonders auf die Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger und Schüler Rücksicht genommen. Gehsteige werden teilweise neu errichtet bzw. die bestehenden Gehsteige werden in der Breite angepasst und die Hochborde erneuert. Für den ruhenden Verkehr entstehen geregelte Parkflächen, neu angelegte Grünflächen sorgen für ein harmonisches Ortsbild.

Die Arbeiten führt die Straßenmeisterei Mistelbach gemeinsam mit Baufirmen der Region durch. Mit der Fertigstellung des ersten Abschnittes ist Ende November zu rechnen. Die Arbeiten für den zweiten Abschnitt sind für 2017 geplant. Für den



Presseinformation

ersten Abschnitt wurden Kosten in der Höhe von rund 280.000 Euro veranschlagt, wobei 130.000 Euro vom Land Niederösterreich und 150.000 Euro von der Gemeinde Niederleis getragen werden. Für die Durchführung der Arbeiten ist eine Sperre der Landesstraße L 3090 zwischen der Hauptstraße und der Kirchengasse erforderlich.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.